

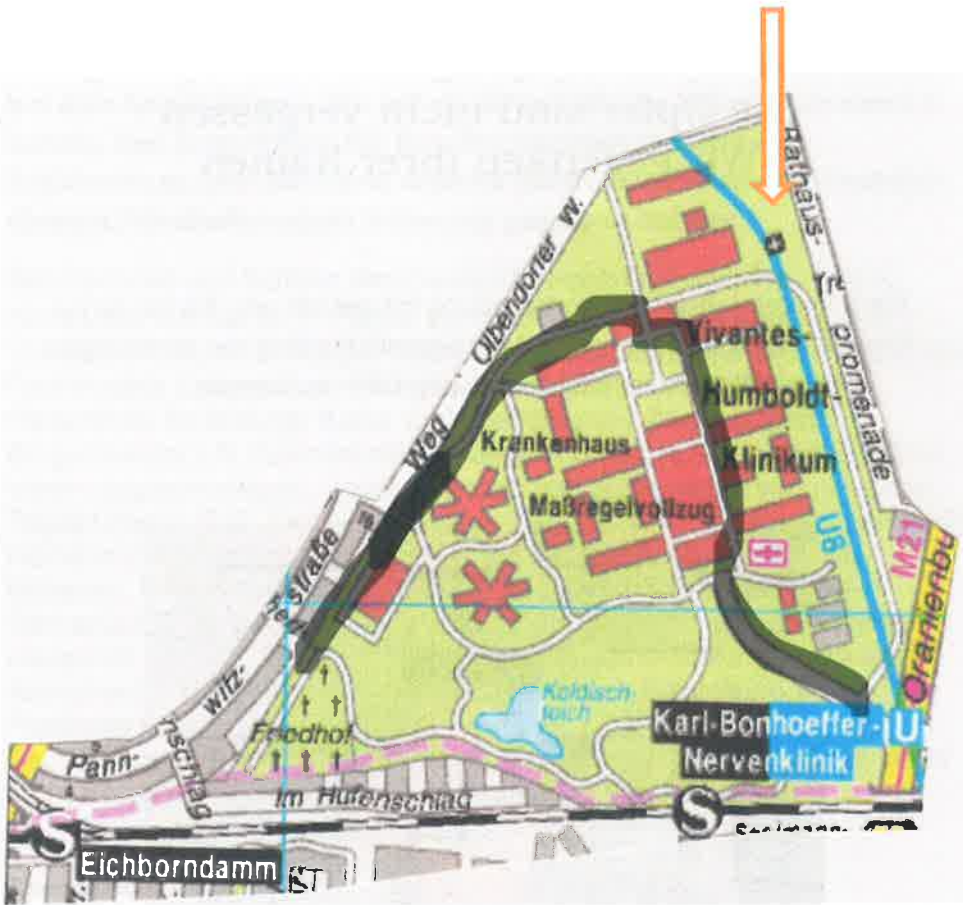
Die Opfer sind nicht vergessen Wir gedenken ihrer Namen

Nach langen Jahren der Vorbereitung freuen wir uns, Sie heute zur Einweihung des Gedenkortes Alter Anstaltsfriedhof der ehemaligen Wittenauer Heilstätten begrüßen zu können



Auf diesem Friedhof liegen nach wie vor Opfer der NS-Gewaltherrschaft begraben.

Dietrich Bonhoeffer
Kirche



markierter Weg vom Eingang zum Friedhof
nach Abschluss der Veranstaltung Offene Kirche

Ablauf Einweihung Gedenkort Alter Anstaltsfriedhof am 28.01.2022

14 Uhr Haupteingang Oranienburger Str. 285

Musik

Kurze Eingangsbegrüßung

Freundeskreis

Lesung Gedenktafel von 1994

Musik

Wir beginnen den Gang zum Friedhof mit Blumen und Grablichter
(einige Shuttleplätze vorhanden)

Gegen 14:45 Gedenkfeier an der Friedhofsmauer

Eingangsmusik

Begrüßungsworte

Freundeskreis

Grußwort Stadtrat Ewers

für Jugend, Familie, Gesundheit

Grußwort Pfarrerin Gardei

Erinnerungsbeauftragte der EKBO

Musik

Persönliche Worte und Danksagung

Freundeskreis

Enthüllung der Gedenktafel mit Dank

an ausführende Firma

Freundeskreis

Bitte Blumen und Grablichter an der Friedhofsmauer niederzulegen

Abschlussmusik

Sängerquartett der KG Waidmannslust und Lübars am Eingang

Chor des Förderkreis für seelische Gesundheit.e.V. am Gedenkort

Wir danken allen, die mit uns den langen Atem gehabt haben und über die Jahre den Friedhof nicht vergaßen. Wir danken denen, die ihre Kenntnisse mit uns geteilt, wichtige Impulse gegeben und unser Anliegen in die Öffentlichkeit getragen haben. Wir bedanken uns bei den Angehörigen, die uns an ihrem Wissen haben teilnehmen lassen, den Anwohnern für ihre Beobachtungen und den Schülerinnen und Schülern, welche durch ihre Freude am Forschen diesem Friedhofsprojekt Schwung gegeben haben:

Schülerinnen und Schüler des Georg-Herwegh-Gymnasiums, Pfarrer Hans-Joachim Zierep †, Pfarrer Bernd Schade †, Rosemarie Pumb †, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge-Landesverband Berlin, SenUVK Fachbereich Opfergräber, Prof. Nachama, „Steine ohne Grenzen“, Förderkreis für Bildung, Kultur und internationale Beziehungen, Bürgermeister i.R. Dzembitzki, Landesarchiv Berlin, Hauptarchiv Bethel, Verein totgeschwiegen, Journalistinnen und Journalisten von info-radio, Tagesspiegel, RAZ, Der Nord Berliner und DIE KIRCHE, Superintendentin Hornschuh-Böhm, Pfarrer Brüche St. Marien, Kirchengemeinde Alt-Wittenau, Superintendent i.R. Gutjahr, Anti-Kriegs-Museum, Paul-Gerhardt-Stift, Firma Das Grabmal, Hippotherapie Berlin-Nord, Torsten Hauschild und Carsten Baum AG Stolpersteine Reinickendorf, Museum Reinickendorf, Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf und Fraktionen von Bündnis 90 Die Grünen, SPD, CDU FDP und Linke, Reinickendorfer und Berliner VVN, Dr. Bremberger, Klaus Leutner, Horst Mohr, Robert Parzer t4eu, Sigrid Falkenstein, Familie Gidius

**Freundeskreis Gedenkort
Alter Anstaltsfriedhof**

Wir führen eine Kontaktliste und bitten Sie, während der Veranstaltung Masken zu tragen, wenn Sie Abstände nicht einhalten können.